



2015

Jahresbericht der FF-Uttendorf



Vorwort des Feuerwehrkommandanten

Geschätzte Kameradin,
geschätzter Kamerad.



Das vergangene Jahr 2015 war für die Feuerwehr Uttendorf ein sehr ereignisreiches aber auch erfolgreiches.

Die Einsatzstichworte reichten von Brand über Verkehrsunfälle und Ölspur bis hin zur Tierrettung. Alle 70 Einsatzaufgaben haben wir sehr gut gemeistert.

Um unseren Mitmenschen helfen zu können benötigt man Zeit, Zeit für Ausbildung und Übung und die dazugehörigen Gerätschaften.

Dazu konnten wir im Mai 2015 unser neues RLF-A2000 in Dienst stellen.

Das neue Fahrzeug brachte nicht nur Neuerungen, sondern auch eine Vielzahl von Übungs- und Ausbildungsstunden mit sich.

Danke an das RLF Team für die vielen freiwilligen Stunden, sei es bei der Beschaffung sowie bei den Schulungen für unsere Kameraden.

2015 wurden auch Leistungsprüfungen absolviert, FLA, THL, ALP, FULA um nur einige zu nennen und dabei über 46 Leistungsabzeichen erworben.

Ich gratuliere allen Kameradinnen und Kameraden, die eines dieser Abzeichen erringen konnten.

Überaus erfreulich waren die Leistungen unserer Jugend, die heuer erstmalig den Titel „Bezirksbester“ verliehen bekam.

Ein großes Dankeschön gebührt unserem Jugendbetreuer und seinem Helfer für die Betreuung von momentan 3 Jugendgruppen.

Wir dürfen auf das Erreichte im Jahr 2015 stolz sein.

Diese Dinge wären aber ohne einer gut funktionierenden und soliden Kameradschaft nicht möglich gewesen.

Der gelebte Zusammenhalt unserer Feuerwehr und die damit verbundene Weitergabe von Werten an unsere Jugend hat absolute Priorität.

Mein großer Dank gilt allen Feuerwehr Kameradinnen und Kameraden, deren Partnern und Familien für die unermüdliche Unterstützung im vergangenen Jahr.

Im Mai 2016 haben wir ein großes Fest geplant, welches wir nur gemeinsam organisieren und bewältigen können, deshalb bitte ich um die Mithilfe auch im heurigen Jahr.

Ich wünsche allen Gesundheit und ein unfallfreies Jahr 2016.

DANKE

Mit kameradschaftlichen Grüßen
HBI Franz Kurzmann
Feuerwehrkommandant

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder



**Wir danken ihnen
für ihre Kameradschaft, für ihre Einsatzbereitschaft und
für ihre Unterstützung im Dienste des Nächsten.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totengedenken
4. Verlesung Niederschrift der letzten Vollversammlung
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassenführers
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenführers
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Bericht des Gerätewartes
10. Bericht des Zugskommandanten
11. Bericht des Jugendbetreuers
12. Bericht des Atemschutzwartes
13. Bericht des LN-Kommandanten
14. Bericht des FMD-Beauftragten
15. Bericht des Feuerwehrkommandanten
16. Angelobungen
17. Ehrungen und Beförderungen
18. Ansprache der Ehrengäste
19. Allfälliges

Niederschrift Vollversammlung 2014

Am 31. Jänner 2015 wurde ab 19:30 Uhr im Gasthaus Helpfauerhof die Vollversammlung abgehalten. Dazu konnte der Vorsitzende HBI Franz Kurzmann Bgm. E-HBM Josef Leimer, Vzbgm. Johann Briewasser, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Karl Ertl, von der FF Reith den Kdt-Stv. OBI Bernhard Probst, von der FF Freihub die Schriftführerin AW Regina Bubestinger, sowie E-HBI Johann Perschl, E-OBI Alois Falterbauer, E-BI Reinhold Feichtenschlager und E-AW Josef Helmreich begrüßen.

Von den 79 stimmberechtigten Mitgliedern waren mehr als die Hälfte (41) anwesend. Dadurch war die Beschlussfähigkeit gegeben. Zusätzliche Anwesende: 14 JFM.

Beim Totengedenken wurde der verstorbenen Feuerwehrkameraden gedacht.

Auf das Verlesen der Niederschrift der letzten Vollversammlung wurde einstimmig verzichtet.

Schriftführer AW Franz Prenninger informierte über den Mitgliederstand, Einsätze, Ausrückungen und Lehrgänge des abgelaufenen Jahres. Kassenführer AW Thomas Ledersberger brachte den Bericht über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2014 zur Kenntnis, die Kassenprüfer Hans Perschl und Johann Rinnerthaler jun. stellten eine ordnungsgemäße Kassenführung fest, deshalb wurde dem Kassenführer einstimmig die Entlastung erteilt.

Als neuer Kassenprüfer für die nächsten 2 Jahre anstelle von Johann Rinnerthaler jun. wurde Christof Krotzer einstimmig gewählt. Gerätewart AW Johann Rinnerthaler berichtete über die Ausrüstung (Fahrzeuge und Gerätschaften), deren Instandhaltung und Neuanschaffungen. Er wies auch darauf hin, dass die monatliche Reinigung des ESZ ab jetzt fix eingeteilt wird. Listen mit den eingeteilten KameradInnen wurden ausgeteilt.

Zugskommandant BI Christoph Markler vermittelte einen Überblick über die

Übungstätigkeit und Grundlehrgang im Jahr 2014.

Jugendhelfer FM Stefan Krotzer berichtete in Vertretung von E-AW Franz Feldbacher über die zahlreichen Aktivitäten der Jugendgruppe (1. Platz Bezirksbewerb und 2. Rang beim Landesbewerb) und dankte allen Helfern für die Unterstützung während des ganzen Jahres.

Atemschutzgerätewart HBM Johann Rinnerthaler jun. dankte für die Teilnahme an den Übungen, die Unterstützung durch die Atemschutzgeräteträger und gratulierte zur erfolgreichen Teilnahme beim ALP.

Über die Aktivitäten der Lotsen- u. Nachrichtengruppe berichtete HBM Markus Vitzthum. OFM Marlene Kücher gab einen kurzen Überblick über das Sachgebiet FMD.

Kommandant Franz Kurzmann gab einen kurzen Überblick über das vergangene Jahr: Insgesamt waren 32 Einsätze zu bewältigen, wozu eine fundierte Ausbildung, welche in zahlreichen Übungen, Schulungen, Kursen und auch Bewerbungen erworben wurde, nötig ist und bittet auch um eine rege Übungsteilnahme 2015, besonders im Hinblick auf unser neues Fahrzeug, das RLF-A 2000, welches im Mai 2015 ausgeliefert wird.

Pfingsten 2016 wird das neue Feuerwehrfahrzeug mit einem Fest eingeweiht. Der KDT bittet bereits jetzt um tatkräftige Unterstützung: „Diese Veranstaltung kann nur ein Erfolg werden, wenn wir wie bei den Einsätzen alle zusammenhelfen“.

Er wies auch auf die Änderungen im erweiterten Kommando hin: Statt Johann Rinnerthaler jun., der das Atemschutzwesen übernommen hat, konnte als neuer Jugendbetreuerhelfer Stefan Krotzer gewonnen werden und als neue FMD – Beauftragte dürfen mir Marlene Kücher begrüßen. Die Leitung der Bewerbungsgruppe wurde von Johann Perschl übernommen.

Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr, bei der Gemeinde, allen voran beim

Bürgermeister, bei den Kameraden von Freihub und Reith und ganz besonders für den tatkräftigen Einsatz aller Mitglieder der FF Uttendorf.

Der Kdt und Kdt-Stv. Ludwig Manhartseder nahmen die Angelobung der in den Aktivstand übernommenen FM Philipp Gerner, Stefan Pelech und Thomas Schwarzmaier sowie der neuen JFM Daniel Forthuber und Lukas Haider vor. Die Feuerwehrdienstmedaille für 25 Jahre erhielt Thomas Reichl, für 40 Jahre Bgm. Josef Leimer und für 50 Jahre Josef Starz. Alois Falterbauer konnte die 60 jährige Ehrenurkunde überreicht werden. Die Bezirksverdienstmedaille II Stufe (Silber) erhielt Christof Krotzer.

Befördert wurden zum OFM Marlene Kücher, zum HFM Rudi Muigg und zum HLM Christof Krotzer.

Bgm. Josef Leimer gratulierte den Geehrten und Beförderten und überbrachte die Grüße des Gemeinderats. Er bedankte sich für die Öffentlichkeitsarbeit, lobte und wies auf die Wichtigkeit der Jugendarbeit hin, welche bei der FF Uttendorf sehr gut funktioniert und für die Vorarbeiten bezüglich RLF Ankauf und Ausrichten des Feuerwehrfest 2016. Lt. BGM haben die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr einen ermäßigten Versicherungstarif, da diese Fahrzeuge nur überwiegend für den Feuerwehrdienst verwendet werden. Bei der Verwendung dieser Einsatzfahrzeuge für Aufgaben/Fahrten welche nicht eindeutig den Feuerwehrdienst zuordenbar sind (z.B.: (Feuerwehr)feste, Ausflüge, Verwendung im Kommunalbereich,...) kann es sein, dass kein Versicherungsschutz gegeben ist. Er bemängelte noch die fehlende Unterstützung seitens LFK bei der Durchsetzung von Einsatzverrechnungen und die noch immer vorhandene Grauzone bei Lotsen- und Verkehrsdienst, welche von der Landespolitik noch immer nicht geklärt wurde, und bedankte sich für die gute

Arbeit der FF Uttendorf im abgelaufenen Jahr.

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Karl Ertl übermittelte die Grüße des BFKdt, dankte für die Berichterstattung, die Abarbeitung von 32 Einsätzen und die Durchführung der zahlreichen Übungen. Die FF Uttendorf steht momentan sehr gut da (neues ESZ, RLF,...) zukünftig wird die Finanzierung neuer Fahrzeuge schwieriger werden. Lotsendienst ist seit über 20 Jahre ein Graubereich und auch im neuen Feuerwehrgesetz nicht rechtlich gedeckt. Der AFKdt informierte darüber, dass der FuB Zug zukünftig von AFK Johann Treiblmaier übernommen wird, dass es eine neue Richtlinie für Einsatzbekleidung geben wird und über das neue Feuerwehrgesetz.

Er bedankte sich für die Nutzung des ESZ für Bezirksveranstaltungen und als Bezirkswarnstelle und lobte die Jugendarbeit, Durchführung des THL-Bewerb (Alois Pieringer), den Erwerb des ersten Sanitätsleistungsabzeichens (im Bezirk) von Christoph Markler, die Unterstützung des Bezirkes bei der ALP von Franz Prenninger und beim Grundlehrgang von Hans Perschl und Franz Kurzmann.

Unter Allfälliges wird erwähnt, dass am Ostermontag ein Gruppenfoto der Mannschaft gemacht wird. Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgten, schloss der Vorsitzende um 21:35 Uhr die Vollversammlung.

Bericht des Schriftführers

Mitgliederstand

Jugend	27
Aktive	73
Mitglieder der Reserve	15
Mannschaftsstand	115

+ Einsatzberechtigtes Mitglied 1

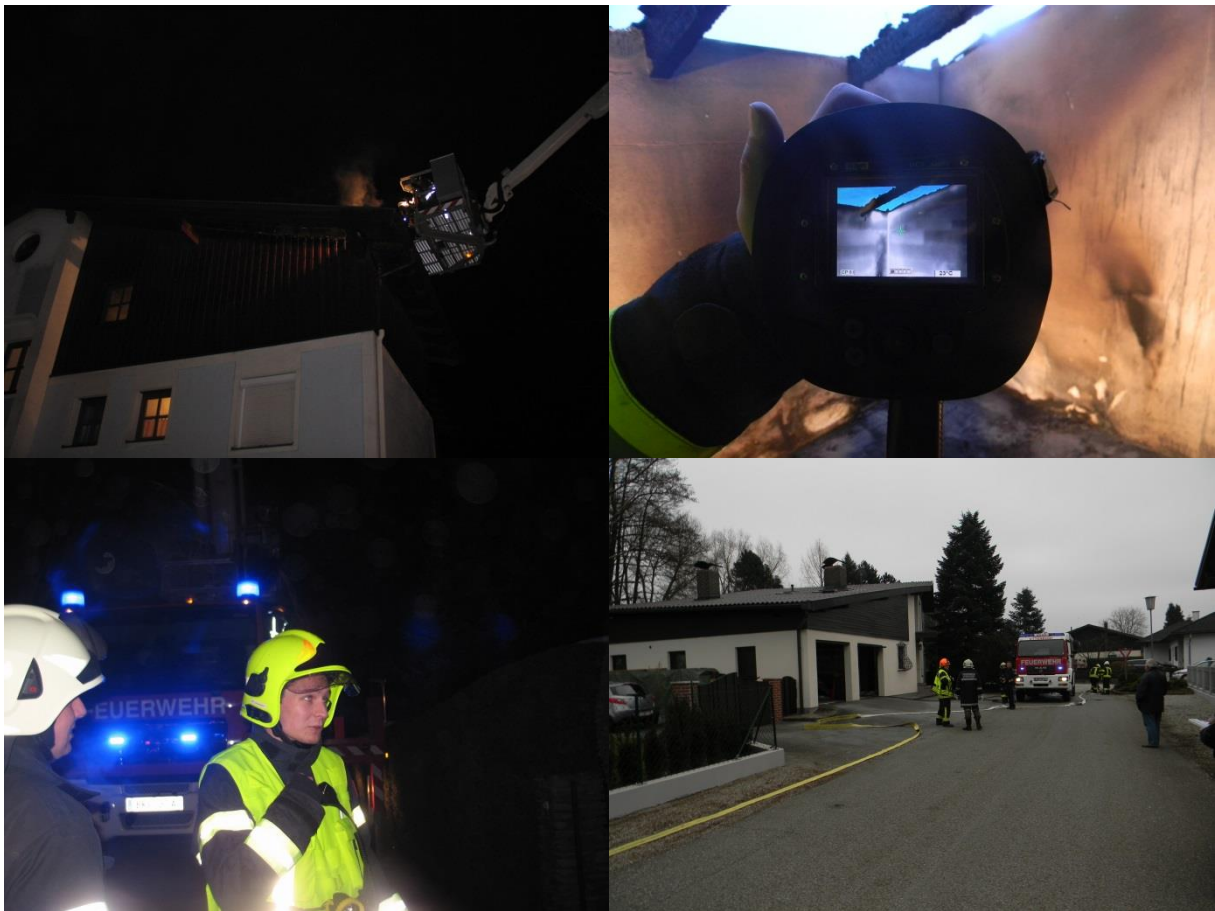


Einsätze

Brandeinsätze

8 x Brandeinsätze

- 1 x Dachstuhlbrand ISG Wohnung
- 1 x Zimmerbrand
- 1 x Silo räumen in Mauerkirchen
- 1 x Brandserie in Moosbach
- 2 x Brandsicherheitswache
- 2 x Fehlalarme



Technische Einsätze

62 x Technische Einsätze

- 11 x Verkehrsunfall
- 1 x Personenrettung
- 6 x Ölspur
- 1 x Türöffnung
- 31 x Insektenbekämpfung
- 5 x Lotsendienst
- 1 x Tierrettung
- 5 x Sturmschaden
- 1 x Pumparbeiten



Mannschaft und Materialaufwand

Insgesamt haben wir heuer bei den Einsätzen über 782 Stunden geleistet und dabei mit den Einsatzfahrzeugen 529 km zurückgelegt.

Aufstellung Tätigkeiten

Besprechungen und Versammlungen

1 x Vollversammlung
4 x Besprechung RLF
3 x Kommandositzung
2 x erweiterte Kommandositzung
5 x Festsitzungen

1 x Besprechungen Josefimarkt
1 x Besprechung FF Pflichtbereich Uttendorf

Ausrückungen

LJ-Ball Uttendorf
Mostkost FF Freihub
Florianimesse
Bezirksflorianifeier
Tanzfest
Frühschoppen FF Schalchen
Feuerwehrfest Mauerkirchen
Feuerwehrfest Hönnhart
Feuerwehrfest Thannstraß
Sonnwendfeier Stammtisch
Sonnwendfeuer der Jugend FF Reith

Fronleichnam
Frühschoppen SVU
Frühschoppen FF Freihub
Musikkonzert Harmonie Uttendorf
FF Fest Wasserdobl
Frühschoppen FF Unterlochen
Erntedankfest
Oktoberfest FF Reith
Kriegerehrung
Begräbnis Karl Luger

Tagungen und Seminare

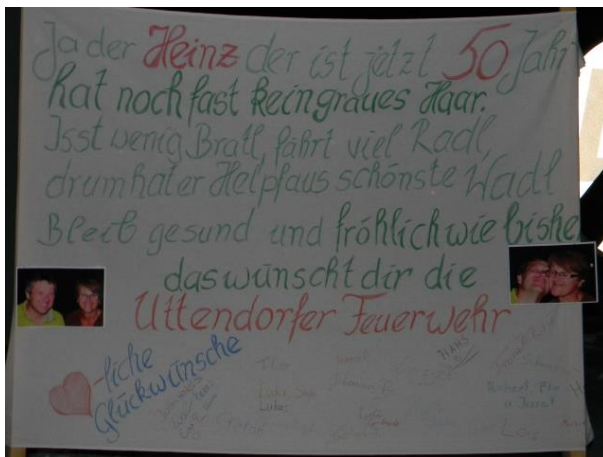
Basisausbildung Katastrophenschutz
Seminar Blackout
Vortrag CO
Vortrag Lebensmittelsicherheit
Abschnittsfeuerwehrtagung
2 x Jugendbetreuer Besprechung
Gruppenkommandanten Besprechung

Atemschutzgerätewart Besprechung
Bezirksfeuerwehrtagung
Weberhydraulik Schulung
Vorstellung Arbeitsweise LWZ
LuN Gruppenkommandanten Besprechung
2 x Kommandanten Dienstbesprechung
2 x GSF Besprechungen

Kameradschaft

Faschingskehrhaus
Geburtsstagsfeier Heinz Lahner
Interne Einweihungsfeier RLF
2 tägiger Feuerwehrausflug nach Budweis und Krumau

Geburtsstagsfeier Ali Forthuber
80'iger Altfeuerwehrkdt. Friedrich Rieß
Weihnachtsfeier



Feuerwehrball, Frühschoppen und Adventmarkt

Danke allen, die durch ihre Mitarbeit wieder zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Besonders möchten wir uns bei unseren zwei Eventmanagern Robert Forthuber und Markus Vitzthum für das Organisieren des Feuerwehrballs und Frühschoppens bedanken. Danke auch an Alois Zauner & Stefan Krotzer, welcher unser Stand'l beim Adventmarkt gemanagt hat. Ein Dank auch an Eva Prenninger für das Organisieren und Ausrichten der Sommerspiele.



Sonstige Tätigkeiten

- Hui statt Pfui Aktion
- Brandschutz Stock-Car-Rennen MIC Uttendorf
- Brandsicherheitswache Konzert Harmonie Uttendorf
- Brandsicherheitswache und Lotsendienst Josefmarkt

Lehrgänge

Grundlehrgang	Philipp Gerner Patrick Hessenberger Thomas Schwarzmaier
Atemschutzlehrgang	Eva Maria Riedlmaier
Funklehrgang	Ludwig Manhartseder
Kommandanten-Weiterbildungslehrgang	Franz Kurzmann
Maschinistenlehrgang	Stefan Dobler
Vollschutzanzugträger-Lehrgang	Rudolf Muigg
Ausbildung zum Feuerwehrersthelfer	Gudrun Kücher Johannes Riefellner
Verkehrsregler-Ausbildung	Stefan Pelech Johann Perschl Johann Rinnerthaler Johann jun. Rinnerthaler
Vollschutzträger-Schulung GSF	Franz Prenninger Johann jun. Rinnerthaler Roman Schachner

**Es wurde somit an 17 Lehrgängen teilgenommen!
Dafür wurden über 322 Stunden aufgewendet und
unsere KameradInnen mussten sich dafür 22 Urlaubstage nehmen!**

Alarm-Info-Center

Letztes Jahr wurde im ESZ das Alarm-Info-Center im Betrieb genommen. Bei einer Alarmierung der FF-Uttendorf werden nun in zweifacher Ausfertigung eine Fahrtroute vom Feuerwehrhaus zum Einsatzort und eine Detailkarte des Einsatzortes mit den umliegenden Wasserentnahmestellen beim Drucker im Funkraum ausgegeben.

RLF-A-2000 – Ankauf

Am Mittwoch 13. Mai konnte nach einer Planungs- und Bauzeit von über zwei Jahren das neue Rüst-Löschfahrzeug (RLF) von einer Abordnung der FF Uttendorf übernommen werden. Das RLF-Team unter unserem KDT Franz Kurzmann hat sich in dieser Zeit intensiv mit dem Aufbau und der Ausrüstung beschäftigt.



Mit Löschwassertank und technischer Ausrüstung deckt das RLF ein breites Einsatzspektrum von Brand bis Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen ab. Nach einer intensiven Einschulungsphase konnte sich das Fahrzeug bereits nach einer Woche im ersten Einsatz (VU) beweisen. Mit dieser Anschaffung wird erstmals die gesetzliche vorgeschriebene Mindestausrüstung für das Gemeindegebiet erfüllt.

GSF-Zug

Letztes Jahr wurde das GSF Fahrzeug in Mauerkirchen stationiert und ein bezirksübergreifender GSF-Zug aufgestellt. Unser TLF mit Besatzung übernimmt im GSF-Zug die Wasser- und Stromversorgung des Deko-Platzes, stellt Vollschutzträger und wird bereits beim Erstalarm mit der FF-Mauerkirchen mitalarmiert.

Neues Logo

Im Zuge des Feuerwehrfestes wurde ein neues Logo für die FF Uttendorf entworfen.

Das linke Logo wird für die Festwerbung verwendet bzw. das rechte Logo zukünftig als neuer offizieller Schriftkopf der FF Uttendorf. Ein Dank an Roman Schachner fürs organisieren.

Hohe Auszeichnung

Franz Feldbacher war drei Perioden Kassenführer der FF-Uttendorf und ist, seitdem er dieses Amt zurückgelegt hat, seit über 6 Jahren Jugendbetreuer.

Unter seiner Führung entwickelte sich der Stand der Jungfeuerwehrmitglieder sehr positiv und die Gruppe zu einer der erfolgreichsten des Bezirks. Neben mehreren Bezirkssiegen wurden beachtliche Ränge auf Landesebene errungen.

Für diese Verdienste um die Feuerwehr wurde **Franz Feldbacher** am 24. Februar das **OÖ Landesverdienstkreuz 3. Stufe** überreicht.



FLA – Gold

Von den über 46 erworbenen Leistungsabzeichen, möchten wir besonders **Roman Schachner** erwähnen, welcher dieses Jahr die Feuerwehrmatura als **viert Bester des Bezirkes** absolvieren konnte. Wir gratulieren zu dieser herausragenden Leistung.

Ich möchte mich auch noch bei Ludwig Manhartseder und Josef Helmreich bedanken, welche mich bei meiner Tätigkeit als Schriftführer unterstützen.

Mein Zeitaufwand für die Feuerwehr betrug 574,75 Stunden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
AW Franz Prenninger
Schriftführer

Bericht des Gerätewartes

Informationen zu den Fahrzeugen

KDO

Am 20. Februar wurde die §57a Überprüfung des KDO bei der Firma Citroën Forthuber durchgeführt, dabei wurden keine sicherheitsrelevanten Mängel festgestellt.

Am 24. November wurden, nach dem das Profil der Reifen schon sehr abgenutzt war, neue Reifen am Fahrzeug montiert.

Anhänger

Am 26. August wurde die §57a Überprüfung des Anhängers bei der Firma Mauch durchgeführt, dabei wurden keine sicherheitsrelevanten Mängel festgestellt.

TLFA 4000

Am 20. Februar wurde die §57a Überprüfung bei der Firma Mauch durchgeführt, dabei wurden keine sicherheitsrelevanten Mängel festgestellt.

Am 03. März wurde von der Firma Lohr Magirus der „Pumpenservice“ im Einsatzzentrum durchgeführt, dabei wurde das Fahrgestell samt Pumpe, Stromerzeuger, Lüfter und Wassertank überprüft.

Beim Hochleistungslüfter, Stromerzeuger und Einbaupumpe wurde das Motoröl samt Filter gewechselt und auf Mängel kontrolliert.

Reparaturen:

- Geräteraum 5: Ausgerissene Scharniere geschweißt und lackiert.
- Geräteraum 3: Defekte Rollolager geschweißt.
- Hochdruck: Haspelmotor samt Kupplungen erneuert.
- Stromerzeuger: Relais getauscht.
- Heckklappe: Gasdruckdämpfer getauscht.
- Seitenabgänge: Ventilteller samt Dichtungen der Druckabgänge B erneuert.

LFB-A2

Am 07. April wurde das LFB-A2 von der FF Uttendorf vorläufig außer Dienst gestellt und zur vorübergehenden Nutzung an die FF-Reith übergeben.

RLF-A 2000

Am 19. September wurde eine spezielle Heckbeklebung am RLF angebracht, dadurch wurde die Sichtbarkeit im Einsatzfall bei Tag und Nacht stark erhöht. Danke an die ausführenden KameradInnen.

Am 23. Oktober wurde der erste Service durchgeführt (Sichtprüfung und auslesen des Fehlerspeichers).

Am 24. Oktober wurde die Steckleiter auf die Dachbox des Fahrzeuges montiert, somit führen wir jetzt alle notwendigen Geräte für den Technischen Einsatz mit. Danke auch hier den KameradInnen.

Anschaffungen

Einsatzbekleidung

3 Stück Rosenbauer Einsatzjacke Fire Max 3 OÖLFV
 3 Stück Rosenbauer Einsatzhose Fire Max 3 OÖLFV
 4 Paar Haix Feuerwehrstiefeln

1 Paar Rosenbauer Twister Feuerwehrstiefel
 10 Paar Technische Schnittschutzhandschuhe

Ausrüstung

1 Stück Erste Hilfe Rucksack mit Zusatzausrüstung
 1 Steckleiter 4 teilig
 1 Wärmebildkamera (Hornet micro)

Einsatzzentrum

1 Stück Flächenfilter für Nass- und Trockensauger (Kärcher)



Kraftstoffverbrauch und Kilometerleistung

Fahrzeug	km	Treibstoff
 TLFA 4000	1095 km	795 Liter
 RLF-A 2000	920 km	428 Liter
 KDO	3520 km	429 Liter
 Gerätschaften	-	50 Liter
Gesamt	5535 km	1702 Liter

Gesamtstunden der wichtigsten motorbetriebenen Geräte

Pumpe TLF	420 Std
Pumpe RLF	11 Std
Stromerzeuger 14 kVA	7 Std
Stromerzeuger 13 kVA	61 Std

Die hohen Betriebsstunden von 420 Stunden der TLF-Pumpe und der hohe Kraftstoffverbrauch ergeben sich aus den Kommunalen-Arbeiten im Gemeindedienst.

Mein Gesamtstundenaufwand im Jahr 2015 für die Feuerwehr betrug über 340 Stunden.

Ein besonderer **Dank** gilt unserer langjährigen Reinigungskraft Frau Kathi Pöhn, welche immer tatkräftig die Reinigung unseres Einsatzzentrums durchführt.

Aus aktuellem Anlass bitte ich auch darum, nach dem Verlassen der ESZ darauf zu achten, dass alle Außentüren geschlossen sind und der Haupteingang wieder elektronisch verriegelt ist.

Ganz besonders möchte ich mich bei all meinen KameradInnen, für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
AW Johann Rinnerthaler
Gerätewart

Bericht des Zugkommandanten

Übungen

2015 kamen zwei neue Ausbildungs-Schwerpunkte für die Feuerwehr Uttendorf hinzu.

In erster Linie war dies das neuen **RLF-A 2000**. Hierbei wurden unzählige Stunden zur Einschulung auf das neue Fahrzeug aufgebracht.

Aber nicht nur das neue Fahrzeug musste geschult werden, auch die Taktik mit dem RLF-A 2000 musste beübt werden.



Der zweite Ausbildungs-Schwerpunkt bezog sich auf den neuen GSF-Zug im Bezirk Braunau, wo die FF-Uttendorf mit dem TLF-A 4000 und einer kompletten Fahrzeugbesatzung 1:8 involviert ist.



Neben diesen zusätzlichen Aufgaben hielten wir noch unsere gewohnten Dienstags-Übungen ab.

Dies waren insgesamt:

- 10 Technische Übungen
- 8 Branddienstübungen
- 6 Schulungen
- 3 Gemeinschaftsübungen



Der Gesamtstundenaufwand für die Übungen 2015 beträgt: 1784 Stunden!!!

Grundausbildung

Im vergangenen Jahr absolvierten drei Kameraden über fast 6 Monate die Grundausbildung in der Feuerwehr.

Am 21. August wurde in Mauerkirchen beim Einstiegstest ihr erlerntes Wissen das erste Mal auf die Probe gestellt. Vom 09. bis 10. Oktober fand der Grundlehrgang in Riedersbach statt, bei welchen die drei Kameraden ihr Wissen und auch ihr praktisches Können beweisen mussten.

Gratulation:

- Philipp Gerner
- Patrick Hessenberger
- Thomas Schwarzmaier

zum vorzüglich bestandenen Grundlehrgang!

Der Stundenaufwand für den Grundlehrgang beträgt 273 Stunden. Ein Dank an alle Ausbilder.

Bewerbsgruppe

Die Bewerbungsgruppe Uttendorf I, unter der Leitung von E-HBI Johann Perschl nahm am Abschnitts-, Bezirks- und Landesfeuerwehrleistungsbewerb teil.

Beim Landes-Feuerwehrleistungsbewerb am 10. Juli in Hirschbach erhielten

**Philipp Gerner, Patrick Hessenberger, Stefan Krotzer, Marlene Sophie Kücher,
Johannes Riefellner und Thomas Schwarzmaier**

das Feuerwehr Leistungsabzeichen in **Bronze**. Gratulation.

Der Stundenaufwand für die Bewerbungsgruppe beträgt 463 Stunden.

Technisches Hilfeleistungsabzeichen

Bei der Abnahme am 24. Oktober unter der Leitung von HBI Franz Baier und seinem Bewerterteam konnten die FF-Uttendorf die Leistungsprüfung mit Erfolg bestehen.

Folgenden Kameradinnen und Kameraden können wir zum erreichten Abzeichen gratulieren:

THL Bronze:

Philipp Gerner, Stefan Krotzer, Stefan Pelech, Eva Maria Riedlmaier und Thomas Schwarzmaier

THL Silber:

Johannes Riefellner und Johann Rinnerthaler

THL Gold:

Rudolf Muigg und Johann Rinnerthaler jun.



Ein Dank an unseren **Trainer Alois Pieringer**, welcher unsere THL Gruppen wieder erfolgreich zum Abzeichen führte.

Der Stundenaufwand für das THL beträgt gesamt 337 Stunden.

Bayrisches Leistungsabzeichen

Am 24. April traten drei Mitglieder der FF-Uttendorf zum dritten Mal gemeinsam mit der FF-Reith zum Bewerb um das Bayrische Leistungsabzeichen an.

Hierbei erreichten die Kameraden

Roman Schachner, Wolfgang Wimleitner und Christoph Markler

das Bayrische Leistungsabzeichen in Gold I.



Der Stundenaufwand für das Bayrische Leistungsabzeichen beträgt 57 h.

Gesamtstundenaufwand für Übung, Ausbildung und Bewerb im Jahr 2015: 2907 Stunden

Ich möchte mich bei allen Kameraden, welche mich bei Übung und Ausbildung im heurigen Jahr so tatkräftig unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Besonders möchte ich mich bei OBI Ludwig Manhartseder und HBM Roman Schachner für die Unterstützung bei der RLF-Einschulung bedanken!

Vielen Dank allen Kameraden für die zahlreiche Übungsteilnahme und eure geopferte Zeit in diesem ausbildungsintensiven Jahr.

Mein Stundenaufwand für das Jahr 2015 beträgt: 436 Stunden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
BI Markler Christoph
Zugskommandant

Bericht des Jugendbetreuers

Mannschaftsstand

Anfang 2015

18 JFM

Zugang:

+15 JFM

Lisa Baier

Daniel Forthuber

Elisabeth Frey

Johanna Frey

Rafael Gamperer

Christoph Haider

Lukas Haider

Vanessa Irnstetter

Alexander Ortner

Alexandra Räth

Sebastian Rinnerthaler

Tobias Schröcker

Annalena Starlinger

Annika Starz

Herbert Wagner jun.

Abgang:

-2 JFM

Isabell Forthuber

Jonas Schmidt

Aktivstand:

-4 JFM

Florian Forthuber

Lisa Gerner

Marcel Kratochwill

Martin Riefellner

Ende 2015

27 JFM

Vollversammlung

Bei der Vollversammlung am 31. Jänner war die Jugend mit 14 Mitgliedern vertreten, dabei wurden:

Daniel Forthuber und **Lukas Haider** als JFM angelobt.

Der Jugendbericht wurde von Stefan Krotzer vorgetragen.

Erprobung

Die alljährliche Erprobung wurde am 25. und 28. Februar von HBI Franz Kurzmann und OBI Ludwig Manhartseder durchgeführt.

Alle zwölf Teilnehmer haben bestanden.

Jugendleistungsabzeichen in Gold

Am Samstag, 07. März fand in Braunau der Jugendleistungsbewerb in Gold statt. Aus Uttendorf traten dazu drei Bewerber an und erreichten das gesteckte Ziel.

**Florian Forthuber
Lisa Gerner
Martin Riefellner**

Bezirksfeuerwehrtagung

Bei der Bezirksfeuerwehrtagung am 26. März in Burgkirchen wurden uns die Auszeichnungen für den ersten Platz in der Bezirksgesamtwertung 2014 sowohl in Bronze als auch in Silber übergeben.

28. März Wissenstest in Ranshofen

Für die Feuerwehrjugend des Bezirkes Braunau wurde in der Mittelschule Ranshofen der Wissenstest durchgeführt.

Gut vorbereitet gingen acht Jugendfeuerwehrmitglieder aus Uttendorf zur Prüfung.

Das Wissenstestabzeichen in Bronze haben erhalten:

Sophie-Isabel Altmann, Lena Forthuber, Lisa Grünwald, Lukas Haider, Theresa Kurzmann, Michaela Leimer und Florian Munz

in Gold:

Anna Kurzmann

Florianimesse

Bei der Florianimesse mit anschließendem Fototermin am 05. April war die Jugend mit 13 Mitgliedern vertreten.



Bewerbssaison

Ab heuer gibt es im Bezirk Braunau ein neues Ligasystem, bei dem die besten Zehn aus dem Vorjahr (darunter Uttendorf I) in der Bezirksliga, die nächsten 20 Besten in der Ersten Liga (darunter Uttendorf II) und der Rest in der Zweiten Liga starten.

Anfang April wurde mit zwei Gruppen – Uttendorf I und Uttendorf II – zwei bis dreimal die Woche auf unserer Bewerbsbahn für den Feuerwehrhindernis- und den Staffellauf trainiert. Alle waren mit vollem Eifer dabei und Mitte Mai beschlossen wir, eine dritte Gruppe für den Start in der Zweiten Liga zu gründen. Laufend warben die Jugendlichen um neue Mitglieder und brachten Ihre Freundinnen und Freunde zum Training mit, sodass Ende Mai die dritte Gruppe vollständig war und die Jugend aus Uttendorf, als einzige im Bezirk, in allen drei Ligen vertreten war.

Tabelle mit Platzierungen an den teilgenommenen Bewerben im Bezirk Braunau.

		Uttendorf I Bezirksliga		Uttendorf II Erste Liga		Uttendorf III Zweite Liga
		Bronze	Silber	Bronze	Silber	Bronze
Braunau	Maria Schmolln	6	5	9	2	6
	St. Pantaleon	4	1	1	5	-
	Treibach	1	6	11	15	20
	Gesamtwertung	3	3	7	7	22

Tabelle mit Platzierungen an den teilgenommenen Bewerben außerhalb unseres Bezirks.

	Uttendorf I	
	Bronze	Silber
Ried Nord, Walchshausen	11	4
Vöcklabruck, Guggenberg	10	22

Beim Bezirksbewerb am 04. Juli in Treubach traten erstmals die besten Jugendgruppen der letzten Jahre in einem Parallelstart gegeneinander an.

Dabei setzte sich Uttendorf I gegen die anderen 5 Jugendgruppen der FF Haigermoos, Mauerkirchen, Munderfing, Schwand und Tarsdorf durch und wurde mit der Tagesbestzeit in Bronze Erster.

Bei diesem Bewerb gab es auch die Feuerwehrjugendleistungsabzeichen, die wie folgt erworben wurden.

Bronze:

Rafael Gamperer
Maximilian Gerner
Michaela Leimer
Alexander Ortner
Alexandra Räch
Annika Starz
Herbert Wagner jun.

Silber:

Sophie-Isabel Altmann
Jonas Gerner
Thomas Hoffmann
Elias Markler



Landesbewerb 2015

Gemeinsam mit jeweils zwei Jugendgruppen aus Mauerkirchen und Uttendorf fuhren wir mit einem Bus der Fa. Gohla am 11. Juli zum Landesbewerb nach Hirschbach bei Freistadt.

Dabei nahm Uttendorf I als einzige Jugendgruppe aus dem Bezirk Braunau am Parallelstart teil und erreichte in Bronze und in Silber jeweils einen hervorragenden **Zweiten Rang**.

Uttendorf II rundete den Erfolg mit Platz 100 in Bronze und Platz 191 in Silber noch ab.

Bei der Ankunft in Uttendorf wurden wir von unserem Fanclub würdig empfangen.



Jugendlager 2015

Ein tolles Jugendlager organisierte heuer die FF Tarsdorf gemeinsam mit dem Bezirk Braunau.

Wir waren mit 14 Burschen und 5 Mädchen in drei Zelten mit dabei.

Das Mädchenzelt übernahm unsere Kameradin Vanessa Aigner.

Beim Drachenbootrennen – einer der Höhepunkte des Lagerprogrammes – konnte unser Team “Dei Mama“ bis ins Finale vorstoßen und erreichte dort den dritten Rang.



Grillabend mit Bewerbungsabschluss

Am 28. August fand unser Bewerbungsabschluss statt. Dazu waren alle Jugendfeuerwehrmitglieder mit Eltern und Geschwister so wie alle Jugendbetreuer und Helfer eingeladen.

Radausflug

Am 24. Oktober machten wir am Nachmittag einen Radausflug.

Die Strecke ging von Uttendorf nach Sollern und zur Gasstation am Siedelberg, von dort nach Oberirnprechting und zum Heiligen Kammerl, beim Gasthaus Mayrleitner in Wagenham gab es eine Stärkung, dann ging es zurück nach Uttendorf.

Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier wurde am 12. Dezember im Gasthaus Helpfauerhof abgehalten.

23 Jugendfeuerwehrmitglieder waren dabei. Nachdem Alle gut gespeist hatten, gab es so manche Überraschung beim Wichteln.

Friedenslichtübergabe im ORF Landesstudio

Am Montag den 21. Dezember war eine Delegation aus dem Bezirk Braunau im Landesstudio des ORF in Linz, um das Friedenslicht in Empfang zu nehmen. Mit dabei waren auch die Jugendfeuerwehrmitglieder Anna Kurzmann und Daniel Forthuber sowie als Betreuerin Eva Prenninger von der Feuerwehr Uttendorf. Die stimmungsvolle Feier wurde von ORF 2 live übertragen.



Gleich nach der Übernahme im ORF Zentrum ging es in die Landeswarnzentrale, wo das Friedenslicht ans Landesfeuerwehrkommando übergeben wurde.

Danach ging es weiter zum Stift St. Florian, wohin eine Sternfahrt von allen Bezirken Oberösterreichs führte. Dort übergaben die Jugendmitglieder der Feuerwehr Tarsdorf in einer gemeinsam gestalteten Feier das Friedenslicht an alle Bezirke.

Friedenslichtübergabe in Simbach

Die Feuerwehrjugendgruppen der Abschnitte Braunau und Mauerkirchen übergaben am 22. Dezember das Friedenslicht an die Kameraden des Landkreises Rottal-Inn. Bei der Überreichung in der Simbacher Stadtpfarrkirche waren neun Jugendliche und ein Betreuer dabei. Anschließend wurden wir von den Deutschen Kameraden zu einer Jause eingeladen.

Friedenslichtübergabe Uttendorf

Am Vormittag des Heiligen Abend wurde in der Gemeinde von der Feuerwehrjugend das Friedenslicht verteilt.



Wir möchten uns bei der Bevölkerung für die freundliche Aufnahme recht herzlich bedanken.

Besonders möchte ich mich auch noch bei meinem Jugendbetreuerhelfer **Stefan Krotzer** bedanken.

Geleistete Stunden

	JFM	Betreuer
Vorbereitung und Durchführung Wissenstest	264	35
Vorbereitung und Durchführung Bewerbe	1.516	195
Interne Ausbildung	296	23
Sportliche Betätigung	318	46
Sonstige Veranstaltungen	1.440	228
Gesamt	3.834	527

**Insgesamt wurden bei der Feuerwehrjugend
4.361 Stunden
geleistet**

Mit kameradschaftlichen Grüßen
E-AW Franz Feldbacher
Jugendbetreuer

Bericht des Atemschutzwartes

Personal, Gerät, Übungen und Aktivitäten

Mannschaftstand

Im Jahr 2015 konnten wir unseren Mannschaftsstand von 21 auf 22 einsatzfähige Atemschutzträger erhöhen.

Als neuen Atemschutzträger dürfen wir **Eva Maria Riedlmaier** begrüßen. Sie ist auch die erste Atemschutzträgerin in der Feuerwehr Uttendorf.

Zurzeit stehen auch zwei weitere Atemschutzträger in Ausbildung: **Stefan Krotzer** und **Johannes Riefellner**.

Ein großes Dankeschön, dass ihr euch für diese verantwortungsvolle und oft anstrengende Aufgabe entschieden habt!

Zurzeit sind auch folgende KameradInnen im **Gefahrenstoffzug** integriert (**Fett gedruckt**). Wir freuen uns aber auf jeden weiteren Kameraden, der uns unterstützen möchte. Bei Interesse bitte ich um Rückmeldung.

AS- Team

Dobler Stefan

Feichtenschlager Harald

Feichtenschlager Reinhold

Feldbacher Franz

Grünwald Robert

Helmreich Josef

Krotzer Christof

Kurzmann Franz

Kücher Johann

Manhartseder Ludwig

Markler Christoph

Muigg Rudi

Oberwimmer Hermann jun.

Perschl Johann

Perschl Manuel

Prenninger Franz

Puttinger Michael

Riedlmaier Eva Maria

Rinnerthaler Johann jun.

Schachner Roman

Vitzthum Markus

Wimleiter Wolfgang (Einsatzberechtigt)

Übungen

Auch dieses Jahr wurden wieder zahlreiche Übungen durchgeführt, dabei haben wir folgende Themen behandelt:

- Gerät anlegen im Fahrzeug
- Personenrettung
- Brandbekämpfung
- Strahlrohrführung
- Vorgehen unter erschwerten Sichtbedingungen
- Vollschutzanzug (CSA III)
- Erkennen und Handhabung von gefährlichen Stoffen

Folgende Übungen möchte ich noch im Detail beschreiben

Eingewöhnungsmarsch

Wenn sich ein Feuerwehrkamerad für den Atemschutz entscheidet, so lassen wir ihn vor der Ausbildung zunächst einen Eingewöhnungsmarsch mit folgenden Aufgaben absolvieren:

- Kurzeinschulung AS- Gerät
- Mehrmaliges an- und ablegen des AS- Gerätes
- Bewegen ohne Last mit AS- Gerät (Tür öffnen, Treppensteigen, Kniebeugen, Liegestütz)
- Bewegen mit Last (2 x 20kg Kanister)

Heuer stellten sich dieser Aufgaben: Stefan Krotzer, Eva Maria Riedlmaier und Johannes Riefflner.



09. Mai: Abschnittsatemschutzübung bei der BTF Wiesner Hager in Altheim

Die Betriebsfeuerwehr Wiesner Hager lud alle Feuerwehren des Abschnittes Mauerkirchen zu einer Atemschutzübung ein. Da diese Übung vom Abschnitt gut angenommen wurde, konnten wir leider nur einen Trupp stellen. Es gab folgende Aufgaben im Keller der Produktionshalle, die kurzerhand mit Karton und Spannplatte zu einer Atemschutzstrecke umfunktioniert wurde, zu bewältigen:

- Abschalten der Stromzufuhr
- Retten einer vermissten Person
- Bergen einer Gasflasche
- Brandbekämpfung im Kellergeschoß
- Öffnen einer Aufzugstür



05. September: TUIS – Übungstag bei der Werksfeuerwehr Wacker Burghausen

Im Zuge des Gefahrenstoffzug besuchten wir mit der Feuerwehr Mauerkirchen gemeinsam die Werksfeuerwehr der Wacker Chemie AG am größten Chemiestandort Bayerns. Dabei wurde das Transport-Unfall-Informationen-System (TUIS) für Gefahrgutunfälle vorgestellt. Mit äußerst anschaulichen Übungen wurden die Schwierigkeiten des Umgangs mit Gefahrgut im Feuerwehreinsatz aufgezeigt.

Zu Beginn der Schulung referierten die Kameraden der Werksfeuerwehr über die Grundsätze des Umgangs mit Gefahrgut und erklärten physikalische Zusammenhänge sowie das Vorgehen bei der Lageerkundung und die Festlegung der Einsatzstrategie.

Mit drei einfachen, aber hoch effektiven und realitätsnahen Übungen wurde im Anschluss auf die lauernden Gefahren beim Umgang mit gefährlichen Stoffen hingewiesen. Die Feuerwehrmänner erhielten dabei einprägsame Erkenntnisse und wertvolle Tipps & Tricks für die Praxis.

Folgende Aufgabenstellungen waren zu bewältigen:

1. Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person – LKW mit Gefahrgut ist beteiligt

Unter Vorgehen mit schwerem Atemschutz und Bergeschere wurde die verletzte Person gerettet. Dabei konnte der Trupp die Gefahrennummer ablesen und an den Einsatzleiter durchgeben. Da es sich um eine sehr leicht entzündliche Flüssigkeit handelte, wurde der Einsatzraum weitläufig abgesperrt und mittels Schutzstufen 2 Anzug der defekte Container in einen neuen Container umgepumpt. Bei dieser Übung ging es um die rasche Personenrettung und um den richtigen Umgang mit der Pumpanlage bzw. dem Erden der eingesetzten Gerätschaften und Schläuche.



2. Personenrettung mit gefährlichen Stoff (unbekanntes Pulver)

Eine Entsorgungsfirma sollte einen Keller mit unbekanntem Inhalt ausräumen und entsorgen, dabei wurde ein Behälter defekt und es trat ein weißes Pulver aus. Ein Arbeiter klagte darauf mit Reizungen an den Händen und Augen und fiel in Ohnmacht. Bei der Anfahrt rüstete sich gleich ein AS-Trupp aus, um die Menschenrettung durchzuführen. Nachdem die gerettete Person „Notdekontaminiert“ wurde, wurde diese dem alarmierten Rettungsdienst übergeben. Da wir noch nicht wussten, um welchen Stoff es sich genau handelte, wurden die Reinigungsarbeiten unter Schutzstufe 3 durchgeführt. Beim Rückmarsch blieb ein Vollschutzträger im Gebäude und simulierte eine Ohnmacht. Dieser wurde durch den Sicherungstrupp gerettet.

Bei dieser Übung wurde der Schwerpunkt auf die Menschenrettung und richtige Dekontamination gelegt.



31. Oktober: Gefährliche Stoffe Einsatzübung bei der Firma Collini in Sankt Pantaleon

Da die Feuerwehr Uttendorf im neuen Gefahrenstoffzug eingebunden wurde, und wir seither schon sehr viele Stunden mit der Feuerwehr Mauerkirchen den Ernstfall beübt haben, folgte nun die Abschlussübung. Am 31. Oktober wurden wir gemeinsam mit dem GSF Zug zu einer Einsatzübung mit dem Stichwort „Gefahrenstoffunfall in der Firma Collini“ alarmiert. Umgehend machten wir uns mit unserem TLFA 4000 auf den Weg zum Einsatzort. Hier wurden wir schon von den örtlichen Feuerwehren erwartet und nach Rücksprache mit dem Einsatzleiter, wurde für den Gefahrenstoffzug der Dekoplatz in Zusammenarbeit mit der FF Mauerkirchen aufgebaut. Im Anschluss wurden unsere Kameraden als CSA Träger eingesetzt.



Atemschutzleistungsprüfung (ASLP)

Ziel dieser Leistungsprüfung soll die Erhaltung und Steigerung des guten Ausbildungsstandes der Atemschutzträger sein, wobei es hierbei nicht um schnelles, jedoch um richtiges und zügiges Arbeiten geht.

Wir konnten dieses Jahr einen Atemschutztrupp für die ASLP der Stufe 3 (Gold) stellen!

Am 27. November war es dann soweit, folgende Kameraden konnten in Braunau das Atemschutzleistungsabzeichen in der höchsten Stufe erwerben:

- Franz Feldbacher
- Christoph Markler
- Johann Rinnerthaler jun.



Es wurden insgesamt 12 intensive Trainingseinheiten für diese Leistungsprüfung durchgeführt.

Überprüfungen:

Auch heuer wurden wieder zahlreiche Überprüfungen durchgeführt, um die Sicherheit der Atemschutzgeräte zu gewährleisten.

14.Februar: Jährliche Überprüfung in Mauerkirchen

Bei dieser Überprüfung werden die Atemschutzgeräte einer genauen Prüfung auf etwaige Schäden und auf die Dichtheit nach Herstellerangaben überprüft. Heuer mussten sich die Geräte 1 – 6 dieser Prüfung stellen und haben diese souverän bestanden.

Einen besonderen Dank möchte ich **AW Franz Prenninger** aussprechen, der mich immer tatkräftig unterstützt hat, und den Trupp für die Atemschutzleistungsprüfung in Gold unter besten Voraussetzungen als Bewerter trainierte. Herzlichen Dank!

Des Weiteren möchte ich **Eva Maria Riedlmaier** für die Mithilfe bei div. Reinigungs- und Wartungsarbeiten nach Übungen herzlich danken!

Daten und Fakten

Gesamter Zeitaufwand für Übungen, Leistungsabzeichen und Schulungen: über 250 Stunden

Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchungen: 6 Untersuchungen

Gesamtzahl der AS- Flaschenbefüllungen: 120 Befüllungen

Gesamtzahl der verwendeten AS- Masken: 65-mal

Mein Arbeitsaufwand für die Feuerwehr Uttendorf betrug über 500 Stunden

Ein Dankeschön an alle Atemschutzträger für eure zahlreiche Teilnahme an den AS-Übungen und Bewerben.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
HBM Johann jun. Rinnerthaler
Atemschutzgerätewart

Bericht des LN-Kommandanten

Ordnerdienste

Die Mitglieder der FF Uttendorf führten wieder den Ordnerdienst beim Josefmärkt (56) und bei diversen kirchlichen Festen (14) durch.

Funkübungen

Am 14. April, 04. August und am 24. November fanden jeweils Funkübungen statt. Insgesamt wurden dafür 151 Stunden aufgewendet.

Funklehrgang

Als neuen Funker können wir Ludwig Manhartseder in unserer Mitte begrüßen. Er absolvierte den Funklehrgang in Riedersbach mit einem Stundenaufwand von 20 Stunden.

Verkehrsreglerausbildung NEU

Stefan Pelech, Johann Perschl, Johann Rinnerthaler und Johann Rinnerthaler jun. nahmen an der Theorie- und Praxisausbildung in Braunau bzw. in Altheim teil. (30 Stunden)

Funkleistungsabzeichen:

Am 08. Mai fand der 42. Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze statt. Marlene Kücher erreichte beim Bewerb 225 Punkte und das Abzeichen. Herzliche Gratulation.

Für den gesamten Lotsen- und Nachrichtendienst wurden **271 h** aufgewandt.

Ich möchte mich bei allen für die Teilnahme bei den Lotsen- und Nachrichtenübungen bedanken.

Meine Funktion als L&N Kommandant lege ich aus zeitlichen Gründen zurück. Für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung möchte mich ganz herzlich bei allen Kommandomitgliedern bedanken.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
HBM Markus Vitzthum
Lotsen- und Nachrichtenkommandant

Bericht FMD-Beauftragter

Ausbildungsstand

Momentan haben wir 36 Personen mit gültigem Erste Hilfe Kurs, acht Feuerwehr-Ersthelfer und drei aktive Rettungssanitäter (Gregor Kücher, Marlene Kücher und Christoph Markler) in unseren Reihen.

Ausbildungstätigkeiten

Bei einer Dienstagsübung wurde ein Erste Hilfe Auffrischkurs durchgeführt und auch im restlichen Jahr wurden die FMD Kenntnisse bei diversen Übungen benötigt, z.B. beim Weberseminar. Hier bekamen die Teilnehmenden einen besseren Einblick, in das patientenschonende Retten aus Fahrzeugen. Natürlich durfte das Gelernte auch gleich angewendet werden. Und der Spaß kam dabei auch nicht zu kurz.

Das vergangene Jahr wurde im ESZ Uttendorf ein 16-stündiger Erste Hilfe Kurs abgehalten. Insgesamt absolvierten acht unserer Mitglieder letztes Jahr einen EH-Kurs.

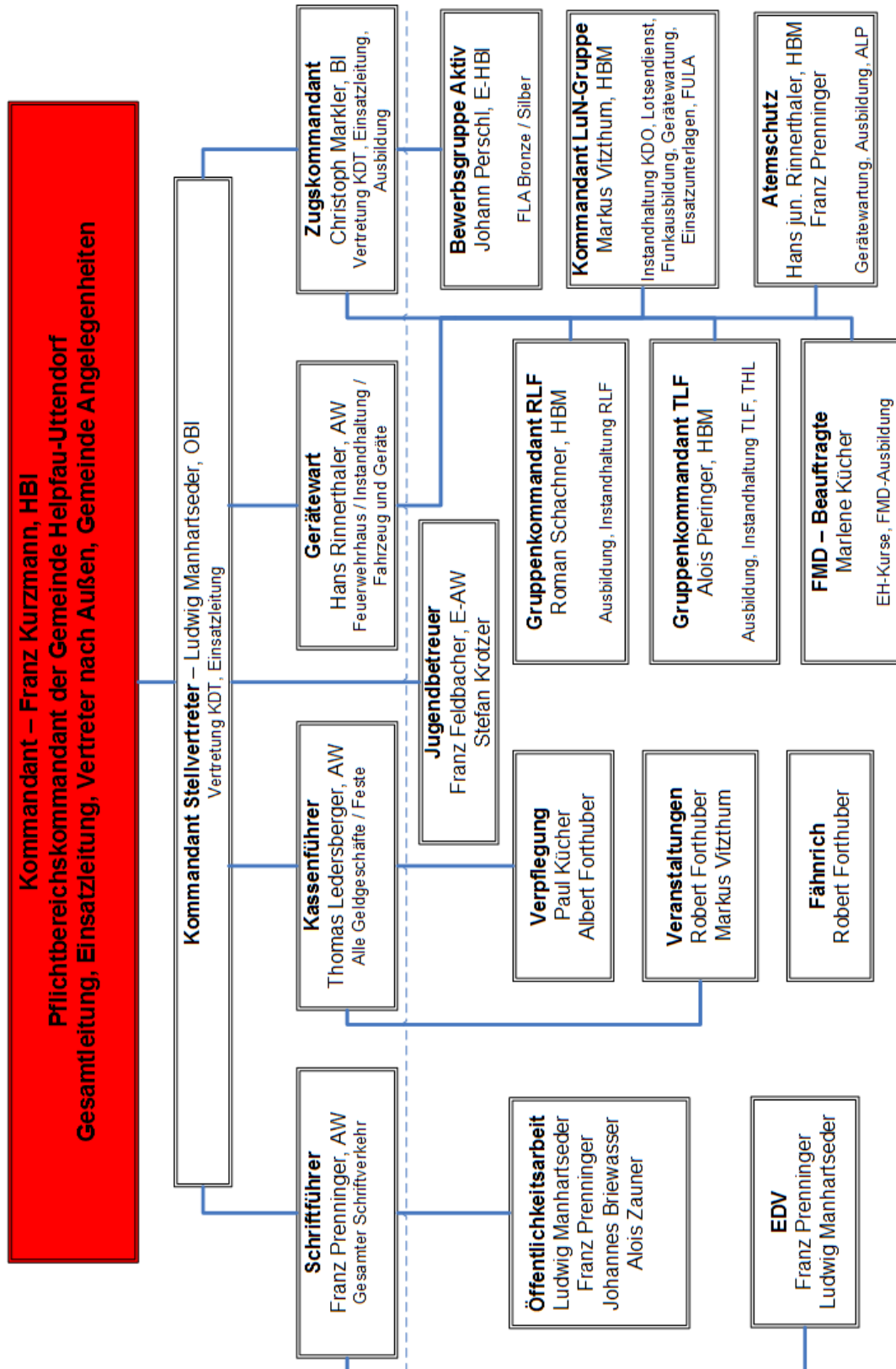
Falls in diesem Jahr wieder einer zustande kommt, bitte ich um ein zuverlässiges Erscheinen!

Folgende KameradInnen nahmen an der Ausbildung zum Feuerwehr-Ersthelfer, welcher jährlich in der Straßenmeisterei Uttendorf stattfindet, teil:

- Gudrun Kücher
- Johannes Riefellner

Mit kameradschaftlichen Grüßen
OFM Marlene Kücher
FMD-Beauftragte

Organigramm der FF-Uttendorf



Wir bedanken uns....

- bei allen FeuerwehrkameradInnen für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die gute Kameradschaft.
- bei allen FeuerwehrkameradInnen welche eines der insgesamt **46** Leistungsabzeichen dieses Jahr errungen haben.
- bei allen FeuerwehrkameradInnen für die insgesamt geleisteten **12.512** Stunden bei Übungen, Einsätzen und Veranstaltungen.
- bei der Gemeinde Helpfau-Uttendorf sowie beim Bürgermeister und den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit.
- bei den Feuerwehren FF Freihub und FF Reith für die gute Zusammenarbeit und ihre Kameradschaft.
- bei allen Gönnern für die Spenden und Unterstützungen.
- bei den Partnern und Familien der FeuerwehrkameradInnen, für ihr Verständnis und Unterstützung.

Das Feuerwehrkommando